

Delegiertenversammlung

Neuwahlen

Am 20. November 2021 fand in Falkensee (LK Havelland) die 24. Delegiertenversammlung des LFV Brandenburg statt. Etwa 100 Mitglieder der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände waren der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung fand mit „3G-plus“-Regelung statt. Als Gäste nahmen u.a. Karl-Heinz Banse (Präsident des DFV), Dr. Markus Grünewald (Staatssekretär im Innenministerium) und Landesbranddirektor Michael Koch teil.

Nach der Begrüßung durch Werner-Siegwart Schippel, Präsident des LFV Brandenburg, berichtete Staatssekretär Dr. Markus Grünewald aus dem Innenministerium. Die Corona-Pandemie bildete weiterhin das beherrschende Thema. Seit zwei Jahren ist sie nun schon Teil des gesellschaftlichen Lebens und wirkt sich insbesondere auch auf die Feuerwehrarbeit aus. Trotz der erschwerten Bedingungen leisten die Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst: Sie retten, löschen, bergen und schützen nicht nur in Brandenburg, sondern Mitte des Jahres 2021 auch in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Ihnen galt sein besonderer Respekt und Dank.

Einen weiteren Dank richtete Dr. Grünewald an den scheidenden Verbandspräsi-

denten Werner-Siegwart Schippel. Er sei stets ein fachkundiger und engagierter Vertreter für die Belange der Kameradinnen und Kameraden gegenüber der Landesregierung gewesen. Mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen hat er an der Spitze des Interessenverbandes das Feuerwehrwesen maßgeblich beeinflusst, lobte der Staatssekretär.

Rückblick und Neuwahlen

In seiner Eröffnungsrede blickte Werner-Siegwart Schippel auf die letzten acht Jahre zurück und zog Bilanz. Dabei erinnerte er an die schwierige Anfangsphase im Hinblick auf die Finanzierung des Verbands. Er dankte den aktiven Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden, den Jugendfeuerwehrwarten, den Mitgliedern der Fachausschüsse, aber vor allem den vielen Kameradinnen und Kameraden, ohne die die heutige Stellung des Verbandes sicher nicht möglich wäre. Insbesondere hob er etwa die Hinterbliebenenregelung für Brandenburg hervor. Eine, die bundesweit noch immer ihresgleichen sucht.

Das seit 2019 geltende Prämien- und Ehrenzeichengesetz stellt einen weiteren Meilenstein dar. Während in anderen Bundesländern und beim DFV noch Modelle und Renten diskutiert werden, hat Brandenburg eine Lösung gefunden. Diese sei dicht an der Lebenswirklichkeit und würdige das Engagement der Kameradinnen und Kameraden. „Das Verbandsleben oder die Vertretung eurer Interessen beschränkte sich aber nicht nur auf diese bundesweit beachteten Regelungen. Vieles könnte noch aufgezählt werden. Vor allem auch die Arbeit in den Fachausschüssen und der Fachberater/-innen. [...] Liebe Kameradinnen und Kameraden, hiermit melde ich mich sozusagen vom aktiven Dienst ab und in meiner Vetschauer Alters- und Ehrenabteilung an“, schloss der Präsident seine Rede.

Einer der Höhepunkte des Verbandstreffens war sicher die Wahl eines neuen Präsidenten und eines Vizepräsidenten. Zum neuen Präsidenten des LFV Brandenburg wählten die Delegierten Rolf Fünning (siehe Infokasten). Er wird dem Verband damit für die nächsten vier Jahre vorstehen. Frank



Höchste Auszeichnung: Werner-Siegwart Schippel (r.) erhielt vom DFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.



Das neue Präsidium: (v.l.) Es besteht aus Jan von Bergen, Daniel Brose, Rolf Fünning, Anja Lehmann und Frank Kliem; hier mit Ehrenpräsident Werner-Siegwart Schippel (r.).



Auszeichnung: Axel Thiemann (2. v.l.) und Christian Schmidt (3. v.l.) bekamen das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber von Werner-Siegwart Schippel (l.), Daniel Brose, Jan von Bergen und Frank Kliem (v.r.) überreicht.

Fotos: LFV Brandenburg

NEUER PRÄSIDENT: ROLF FÜNNING

Rolf Fünning ist Diplom-Ingenieur für Brandschutz und lebt in Eisenhüttenstadt. 30 Jahre lang führte er die Werkfeuerwehr der Arcelor-Mittal Eisenhüttenstadt GmbH und gehörte 1991 zu den sechs Gründungsmitgliedern des Werkfeuerwehrverbands Brandenburg. Als Vorsitzender führte er den Verband 23 Jahre lang erfolgreich. In dieser Funktion nahm er aktiven Einfluss auf die Entwicklung der verschiedenen Feuerwehren des Landes und baute enge Verbindungen zu ihnen auf. Ausdruck dessen war das jährliche Führungskräfte-seminar an der LSTE für die Leiter der Werk- und Betriebsfeuerwehren, die Leiter der Berufsfeuerwehren und die Leiter der Freiwilligen Feuerwehren mit hauptamtlichen Wachen, das durch den Werkfeuerwehrverband organisiert wird. Rolf Fünning war Mitglied des erweiterten Vorstands und später des Präsidialrats des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg. Als Präsident will er den Verband kontinuierlich weiterentwickeln. Sein Motto lautet: „Bewährtes bewahren und Lücken schließen.“ Dabei setzt er auf die Unterstützung aller Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Landes.

LFV BB



Foto: LFV Brandenburg

Rolf Fünning: Präsident des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg

Kliem stellte sich der Wiederwahl als Vizepräsident des LFV und wurde in seiner Funktion durch die Delegierten bestätigt.

Dank für Unterstützung

Die Delegiertenversammlung schafft darüber hinaus auch immer den Rahmen, um sich bei den vielen Unterstützern bedanken zu können. Hier nannte der Präsident Lotto Brandenburg, die gemeinsam mit dem LFV Brandenburg z. B. jährliche Online-Wettbewerbe durchführen.

Weiterhin dankte er dem ADAC Berlin Brandenburg in Linthe sowie der Feuerwehrunfallkasse für die finanzielle Unterstützung bei Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige. Edeka Nord und Edeka Minden-Hannover unterstützen mit ihren Spenden aus Verkaufaktionen den Verband, seine Arbeit im Sinne der Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

Auszeichnungen und Ehrungen

In Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens zeichnete Werner-Siegwart Schippel verdiente Kameraden und Unterstützer des Landesverbandes aus.

Diethelm Witthoff (Branddirektor i.R.) erhielt das Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für seine jahrelange Ausbildung von Feuerwehrangehörigen an der LSTE Borkheide.

Axel Thiemann (Leiter des FA BE/BA) und Christian Schmidt (stellv. Leiter) wurden mit dem Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber geehrt. Die Kameraden René Buhle und Marcus Dahlke erhielten das Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze. Lehrer Ralf Anske wurde mit der Brandenburger Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet. Das Team engagiert sich

mithilfe des Ordners „Alles über Feuer und Rauch“ bei der Lehrkräfteausbildung zur Brandschutzerziehung.

Die Brandenburger Feuerwehr-Ehrenmedaille wurde Dipl.-Ing. Hartmut Heyde (Feuersozietät) überreicht. Damit würdigte der LFV Brandenburg seine langjährige Unterstützung sowie seine Mitwirkung im Fachausschuss Vorbeugender Brandschutz.

Karl-Heinz Banse, Präsident des DFV, ehrte Werner-Siegwart Schippel für sein jahrelanges Engagement mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Sascha Guzy, Vorsitzender des Berliner Feuerwehrverbands, überreichte ihm das Ehrenzeichen in Gold des Landesfeuerwehrverbands Berlin und dankte für die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit. Seitens des LFV Brandenburg wurde Werner-Siegwart Schippel mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt. Zusätzlich dazu wurde dem scheidenden Präsidenten eine besondere

Ehre zuteil: Die Delegiertenversammlung ernannte ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten des LFV Brandenburg.

Die Vertreter der KfV/SfV dankten dem Präsidenten für seine Arbeit im LFV Brandenburg mit einer Ruhebänk. Ein Geschenk, das auf seiner Terrasse einen Ehrenplatz finden wird, wie er versicherte.

Guido Bergmann



Foto: LFV Brandenburg

Persönliches Geschenk: Die Vorsitzenden der KfV/SfV bedankten sich mit einer Ruhebänk beim scheidenden Präsidenten Schippel.



LANDESFEUERWEHRVERBAND

BRANDENBURG

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.,
Guido Bergmann
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 88721447
Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.